

## **P R E S S E I N F O R M A T I O N**

# **Ars Electronica und MRG Fadingerstraße bei EU-Jugendkonferenz**

**Ein innovatives Projekt von Ars Electronica Center und MRG Fadingerstraße führt Schüler von der realen in die virtuelle Stadt und weiter bis ins Vereinte Europa. Die Ergebnisse werden im Rahmen von „Generation siX“, der Europäischen Jugendkonferenz von 3. bis 5. Mai in Linz, präsentiert**

Linz, 3. Mai 2006 (Ars Electronica). Ein engagiertes LehrerInnenteam und SchülerInnen des MRG Fadingerstraße haben mit viel Einsatz ein Projekt entwickelt, in dem sich Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersgruppen intensiv mit der Zukunft von Bildung auf regionaler Ebene auseinandersetzen. Das Ars Electronica Center stellt mit der WikiMap Linz und der WikiMap Europa (beide vom Ars Electronica Futurelab entwickelt) eine geeignete Plattform zur Verfügung, die die vielen Ideen der Jugendlichen sichtbar macht. Praktisch wird hier gezeigt, welche Möglichkeiten interaktive Medienplattformen über das Internet für den regionalen und internationalen Austausch genutzt werden können.

Zwischen Jänner und April 2006 begaben sich SchülerInnen auf die Suche nach gegenwärtigen und zukünftigen „Wissensräumen“ in der Stadt. Dabei interviewten Sie zahlreiche Persönlichkeiten aus Kultur, Politik, Wissenschaft und Medien zu ihren Standpunkten der „Wissensräume der Zukunft“. Aber auch informelle

„Wissensräume“ wie Plätze und Orte, in denen sich Menschen zum Beispiel zum Gespräch, also zum informellen Austausch von Wissen treffen, wurden berücksichtigt.

Alle Ergebnisse in Form von Interviews, Fotos werden in den „virtuellen Stadtraum“, der WikiMap Linz eingearbeitet. Die SchülerInnen präsentieren ihr Projekt bei „**generation siX**“, der Jugendkonferenz im Rahmen der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft, Anfang Mai im Design Center Linz. Parallel zum Linzer Projekt entwickelten TeilnehmerInnen aus 12 europäischen Ländern einen Fragenkatalog zum Thema Zukunft von Bildung, Kultur in Europa, der in der WikiMap Europa abgebildet wird.

So treffen regionale Standpunkte auf die europäische Ebene, realer Stadtraum findet seine Entsprechung im virtuellen Raum. Mit viel Engagement nehmen die SchülerInnen an der europäischen Diskussionen zur „Zukunft von Bildung und Kultur“ teil. Lernen und Mitgestalten für die Welt von morgen.

Infos zur Europäischen Jugendkonferenz "Come together:generation siX" von 3. bis 5. Mai im Design Center Linz, bei dem das Ars Electronica Center auch Führungen für die 400 TeilnehmerInnen und Workshops anbietet:

<http://www.abc-network.org/de/>

WikiMap Linz: [www.hotspotlinz.at/wikimap](http://www.hotspotlinz.at/wikimap)

WikiMap Europe: [www.aec.at/wikimapeurope-generationsix](http://www.aec.at/wikimapeurope-generationsix)

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Wolfgang A. Bednarzek, MAS, Ars Electronica Center

0664.8126156

wolfgang.bednarzek@aec.at